
Anweisung für die Bekämpfung der Republikflucht

Die Aufgaben der Stasi bei der Bekämpfung der Republikflucht.

Viele Menschen sahen in den 50er Jahren auf Grund der wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen in der DDR keine Perspektive. Allein 1953 flohen nach Informationen des MfS über 270.000 Bürger in den Westen. Als Schild und Schwert der Partei hatte die Stasi eine Schlüsselrolle bei der Bekämpfung der Republikflucht. Als 1955 die Flüchtlingszahlen erneut anstiegen, wurde die Geheimpolizei verstärkt in die Pflicht genommen.

Das vorliegende Dokument enthält Anweisungen zur Bekämpfung der Republikflucht durch die Stasi. Zu den Aufgaben des MfS gehörten: Die "Abwerbetätigkeit feindlicher Agentenzentralen" zu bekämpfen, Analysen und Informationen über die Ursachen der Fluchtbewegung zu erstellen, die operative Arbeit in westdeutschen und Westberliner Flüchtlingslagern sowie die Überprüfung zurückgekehrter Flüchtlinge. Dazu war eine enge Zusammenarbeit verschiedener Abteilungen notwendig.

Signatur: BArch, MfS, AS, Nr. 109/65, Bd. 10, Bl. 170-173

Metadaten

Diensteinheit: Abteilung Information Datum: 29.3.1956

Anweisung für die Bekämpfung der Republikflucht

Gen. Heemann

BSIU
000170
266

Abteilung Information Berlin, den 29.3.1956

Zur Anweisung
über die Bekämpfung der Republikflucht
=====

Die Republikflucht ist ein wichtiges Problem mit weitgehenden wirtschaftlichen und politischen Folgen beim weiteren sozialistischen Aufbau. Die Lösung dieses Problems - das zeigen die ermittelten Ursachen der Republikflucht - ist keineswegs mit rein operativen Maßnahmen zu erreichen, weil sie sich aus der Struktur des MfS ergeben. Das MfS könnte m. E. vorallem auf folgenden Gebieten arbeiten:

1. Abwehr der direkten organisierten Abwerbetätigkeit feindlicher Agentenzentralen und ausländischer bzw. westdeutscher kapitalistischer Wirtschaftsunternehmen;
2. Information und Analyse der Ursachen der Republikflucht, um Schwerpunkte zu erkennen und vermeidbare Mißstände in der übrigen staatlichen oder wirtschaftlichen Arbeit beseitigen zu helfen;
3. Verstärkte operative Tätigkeit in den bekannten Flüchtlingslagern mit dem Ziel der Rückwerbung von Flüchtigen;
4. Operative Bearbeitung der Rückgekehrten und Asylsuchenden in Richtung Abwehr eingeschleuster Feindagenten und Rückwerbung weiterer Flüchtige, die noch in Westdeutschland sind.

Zur Koordinierung ebendieser Hauptaufgaben, zur Information der operativen Linien des MfS und auch zur Ausarbeitung solcher Vorschläge, die ganz oder teilweise von anderen staatlichen oder gesellschaftlichen Organen verwirklicht werden müßten, ist eine zentrale Stelle im MfS erforderlich. Die Stelle müßte ohne in die Kompetenzen der operativen Linien einzugreifen oder die Initiative der einzelnen Abteilungen zu hemmen, die Erfahrungen der operativen Arbeit auswerten und Vorschläge für die Entwicklung operativer Maßnahmen ausarbeiten.

-2-

Anweisung für die Bekämpfung der Republikflucht

- 2 -

BSTU
000171

267

Durch Anfertigen von Übersichten könnte sie Schwerpunkte feststellen, die operativen Linien entsprechend informieren und evtl. auch daraus operative Maßnahmen vorschlagen. Durch das Einholen der Operativ-Pläne und der Erfüllungsberichte könnte sie den Stand der operativen Arbeit und deren Auswirkungen analysieren, um damit der operativen Leitung entsprechende Hinweise zu geben. Schließlich könnte sie aus dem gesamten Operativ-Material heraus auch Vorschläge unterbreiten, die zur Verbesserung der Arbeit der einzelnen staatlichen und gesellschaftlichen Organen dienen würden, bzw. bestimmte Maßnahmen zur Bekämpfung der Republikflucht zum Inhalt hätten.

Einer solchen Aufgabenstellung der zentralen Stelle - also eine engere Kombination von Information und operativer Arbeit - würde das Referat IV der Abteilung Information gerecht, daß in der Besetzung von 2 operativ erfahrenen Mitarbeitern und einer Schreibkraft arbeitsfähig wäre.

Ferner müßte den Informationsgruppen in den Bezirken ein Sachbearbeiter mit operativer Erfahrung (am besten Linie III) beigeordnet werden, der sich vorwiegend mit der Bekämpfung der Republikflucht befaßt.
(Stellenplanerweiterung nicht unbedingt nötig, da ausgewechselt werden kann.)

In den Kreisdienststellen sollte diese Aufgabe dem stellv. Dienststellenleiter oder einem befähigten Mitarbeiter neben der sonstigen Arbeit übertragen werden.

In den Hauptabteilungen, den nachgeordneten und selbständigen Abteilungen des MfS wären keine besonderen Mitarbeiter für diese Aufgabe erforderlich, da am Problem der Republikflucht auf allen Linien gearbeitet werden muß.

Grundlage der gesamten Arbeit zur Bekämpfung der Republikflucht ist die Republikübersicht,
die vom Referat IV der Abteilung Information aus den Kreisübersichten und Bezirksübersichten monatlich bis zum 10. für den vorangegangenen Monat angefertigt wird.

-3-

Anweisung für die Bekämpfung der Republikflucht

- 3 -

BSTU
000172

Sie wird an den Minister, seine Stellvertreter und an Genossen Walter Ulbricht und Genossen Karl Schirdewan gegeben.

Sie enthält neben statistischen Angaben über die soziale, berufliche und altersmäßige Zusammensetzung, Hinweise auf Schwerpunkte und Feindtätigkeit insbesondere auf eine sorgfältige überprüfte Analyse der charakteristischen Ursachen und Gründe für die Republikflucht.

Sie dient zur Ausarbeitung operativer Maßnahmen und geeigneter Vorschläge auf staatlicher Linie, die zur Bekämpfung der Republikflucht nötig werden.

Die Kreisdienststellen, Bezirksverwaltungen, Hauptabteilungen und Abteilungen des MfS leiten laufend Vorschläge und Hinweise auf operativer, staatlicher, gesellschaftspolitischer und wirtschaftlicher Linie an die Abteilung Information.

Die Abteilung Information entscheidet nicht über deren Brauchbarkeit, sondern sie verarbeitet sie ohne Rücksicht darauf, ob sie von der entsprechenden Abteilung schon realisiert wurden oder nicht, zu allgemeinen Vorschlägen, die an die stellv. Minister weitergegeben werden.

Operativ-Pläne Alle Dienststellen und Abteilungen arbeiten selbständig (vom Leiter zu unterschreiben) entsprechend ihren Linien monatlich Operativ-Pläne aus, von denen ein Durchschlag an die Abteilung Information zu reichen ist.

(Kreisdienststellen und Abteilungen der Bezirksverwaltungen geben einen Durchschlag an die Informationsgruppe, aus denen der dortige Sachbearbeiter IV eine Übersicht aufstellt, die dem Chef der Bezirksverwaltungen, seinen Stellv. und der Abteilung Information des MfS bis zum 10. eines jeden Monats zuzusenden ist.)

(Hauptabteilungen, Abteilungen und selbständige Abteilungen reichen einen Durchschlag, der auf zentraler Ebene geplant *u* *Op. Maßnahmen* ausserdem an die Abteilung Information.)

Aus den Operativ-Plänen stellt die Abteilung Information eine Republikübersicht für die Genossen Generalleutnant Mielke, Generalmajor Last sowie für Oberst Beater zusammen.

-4-

Anweisung für die Bekämpfung der Republikflucht

